

Inhalt

Vorwort	7
Depression: Die semantische Verwirrung	9
1. Diagnose Depression: Häufigkeit, Krankheitsbild und	
Krankheitsverläufe	13
Krankheitszeichen	17
Die Diagnose	25
Die Geschichte von Christa M., 53 Jahre	36
Die zerfließenden Konturen des Ich oder:	
Der Wundbrand der Seele	40
Melancholie als Stimmung	47
Depression – Wenn Vorurteile zur Ausgrenzung führen	49
Kränkung des Ich	54
2. Entstehungsmodelle	57
Psychologische Ursachen von Depression	60
Neurobiologische Entstehungsmodelle	79
Körper und Geist: Was ist erkrankt?	95
Von der antiken Vier-Säfte-Lehre zum heutigen	
Verständnis der depressiven Erkrankung	101
3. Die Depression überwinden	116
Wer führt die Behandlung durch?	117
Die Pharmakotherapie der Depression	118
Die Psychotherapie der Depression	134
Weitere nichtmedikamentöse Behandlungsmöglichkeiten . .	150
Das Bündnis gegen Depression	152
Selbstverständnis und Erwartungen des Kranken.	156
Was Angehörige tun können	163
Schulmedizin oder alternative Heilmethoden?	168
Neuestes aus der Therapieforschung	176
Depression und Kunst – Kunst in der Depression?	179

4. Suizidalität bei depressiven Erkrankungen	197
Das Tabu um den Suizid	199
Was ist Suizidalität?	202
Wann wird Suizidalität gefährlich?	207
Beispiele für gesellschaftliche Suizidprävention	219
5. Ausblick	226
Die Depression ist überwunden – ändert sich jetzt das Leben?	226
Neun Empfehlungen von Betroffenen und Therapeuten	233

Anhang

Selbsttest	243
Hilfreiche Adressen	245
Literatur	247
Abbildungsnachweis.	248
Die Autoren.	249
Register	250